

Devisenkontrolle



Inhaltsverzeichnis

- Titelblatt	Seite 1
- Inhaltsverzeichnis	Seite 2
- Einleitung	Seite 3
- Fachausdrücke	Seite 4
- Geschäftsarten	Seite 5
- Fremdwährungen	Seite 6
- Flussdiagramm	Seite 7
- Beschreibung des Flussdiagramms	Seite 8 & 9
- Gesichtspunktanalyse	Seite 10
- Beispielblätter	Seite 11-15



Einleitung

Meine erste Prozesseinheit mache ich über die Devisenkontrolle, welche meine tägliche Aufgabe ist.

Durch diese Prozesseinheit habe ich mich erst richtig damit beschäftigt, jeden Teilschritt einzeln anzuschauen. Dies beugt Fehler vor, welche passieren könnten, da ich nun auswendig weiss, wie ich diese ganzen Arbeiten machen muss, dadurch, dass ich nun genauer darauf eingegangen bin.

Zuerst habe ich gedacht, eine Prozesseinheit über Devisenkontrolle sei sehr schwierig, mit der Zeit ging es jedoch immer besser. Und gegen den Schluss hatte ich überhaupt keine Probleme mehr damit.

Ich fand es jedoch auch kein einfaches Thema, und einige Teile haben mir zu Beginn ziemlich Mühe gemacht. Beispielsweise ein Prozessdiagramm zu erstellen, welches auch noch so übersichtlich wie möglich sein soll. Andererseits hatte es auch wieder sehr einfache Aufgaben dabei, wie die Fremdwährungen, von denen ich die Abkürzungen ausgeschrieben habe. Auch dies hat mir insofern geholfen, dass ich mich nun mehr interessiere, für die Arbeit, die ich ausführe. Es sagt mir nun etwas, wenn ich JPY oder CZK lese.

Da ich auch früh genug mit der Prozesseinheit angefangen habe, konnte ich mich nun schlussendlich viel besser auf die graphische Darstellung fixieren, was hoffentlich zu einem guten Ergebnis geführt hat.

Fachausdrücke

Devisen	Das Wort " <i>Devisen</i> " steht für Fremdwährung. Manche <i>Devisengeschäfte</i> , zum Beispiel Swaps, welche später erklärt werden, sind Währungswechsel. Das heisst, man wechselt beispielsweise 30'000'000 Euro in CHF.
Trade Date (=TD)	Trade Date ist das Handelsdatum, an welchem die Vereinbarung für einen Währungswechsel stattgefunden hat.
Fremdwährungen	Eine Fremdwährung ist Geld, in der Währung eines anderen Landes. Ungarische Forint sind beispielsweise für die Schweiz eine Fremdwährung, da man das einheimische Geld in Ungarn so nennt. Für jemand, der in einem anderen Land lebt, sind Schweizerfranken eine Fremdwährung.
Prozessplan	Ein Prozessplan ist ein Flussdiagramm eines Arbeitsablaufes. Er wird grafisch dargestellt. Dadurch erhält man meist einen besseren Gesamtüberblick.
Quantumprint	Ein Quantumprint ist ein A4 Blatt, auf dem die vereinbarten Daten zu einem Devisen- oder einem Festgeldgeschäft stehen. Dies wird aus dem Quantum (Software für Devisengeschäfte) generiert.
Fichen	Fichen werden von den Händlern ausgefüllt. Auf diesen steht, wen es betrifft, die Fremdwährung, der Betrag, der Zins, respektive der Kurs, die Laufzeit, die Deal Nummer und das Handelsdatum. Fichen werden entweder vom Händler direkt von Hand ausgefüllt oder elektronisch erstellt.
Liquidität	Liquidität bedeutet verfügbares Geld. Das heisst, wenn zum Beispiel die Liquidität einer Versicherung CHF 2 Mia. beträgt, heisst das, dass diese Versicherung CHF 2 Mia. zur momentanen Verfügung hat.
Internes Devisengeschäft	Ein internes Devisengeschäft ist ein Währungswechsel zwischen verschiedenen Abteilungen innerhalb einer Versicherung. Das heisst, wenn zum Beispiel die Winterthur Leben Abteilung Geld mit der Winterthur Kollektiv Abteilung wechselt.

Geschäftsarten

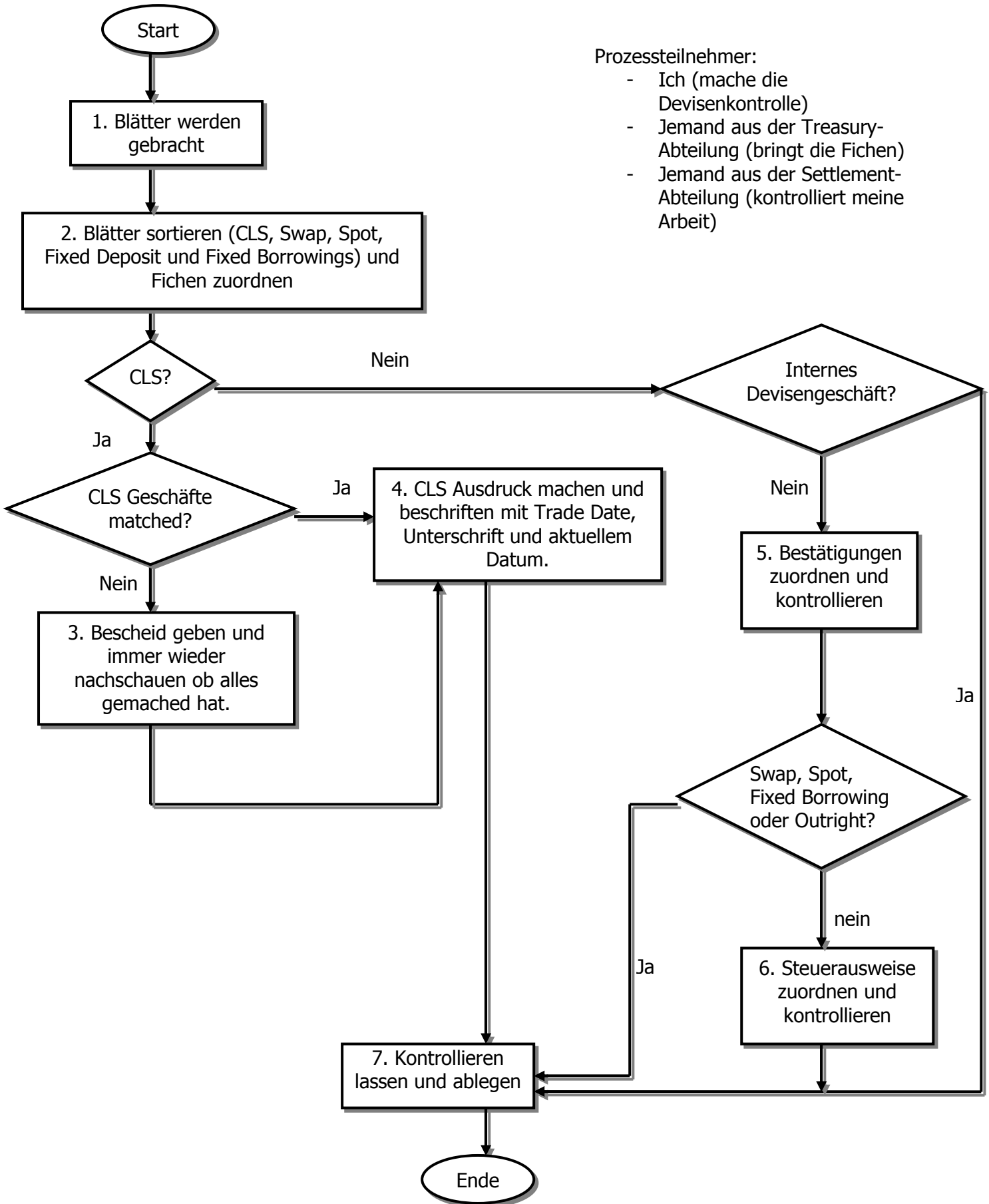
CLS	<p>(= Continuous Linked Settlement) Deutsch: Andauernder Ausgleich von Zahlungen.</p> <p>Das CLS System ist keine Geschäftsart, sondern ein System, über das die einzelnen Geschäfte wie Spots, Swaps, etc. laufen.</p> <p>Über das CLS-System laufen diejenigen Geschäfte, die mehrheitlich automatisch vor sich gehen. Es wird zwar schon noch alles vereinbart wie sonst auch, mit dem Unterschied, dass die Kontrolle über den Computer, also automatisch abläuft und man keine Faxbestätigung erhält.</p>
Spot	<p>Spot bedeutet übersetzt Punkt oder Fleck. Damit meint man, wenn man ein Devisengeschäft auf den Punkt, also innert genau 2 Tagen erledigt. Das heisst, genau 2 Tage nach dem Handelsdatum des Devisengeschäfts muss das Geld fließen.</p> <p>Ein Spot ist eigentlich einfach ein Geldwechsel in eine Richtung. Zum Beispiel, wenn man USD gegen CHF wechselt.</p>
Outright	<p>Ein Outright ist ein Termingeschäft. Man vereinbart einen Termin an dem zum Beispiel die Versicherung mit der Bank Geld wechselt. Das heisst, an exakt dem vereinbarten Tag, muss das Geld von beiden Parteien überwiesen werden.</p> <p>Ein Outright ist ebenfalls ein Geldwechsel in nur eine Richtung, einfach auf einen vereinbarten Termin.</p>
Swap	<p>Ein Swap besteht eigentlich aus einem Spot und einem Outright. Denn, ein Spot wird ja auf genau 2 Tage festgelegt. Der Outright wird dann beispielsweise 2 Monate später erledigt da dies ja ein Termingeschäft ist. Bei einem Swap Geschäft wird mit Devisen gehandelt. Eine bestimmte Währung wird vorübergehend an eine Bank weggegeben und kommt später, meist zu einem anderen Kurs, wieder zurück. Der Betrag der Fremdwährung ist auf beiden Seiten der Selbe. Swaps gehen in 2 Richtungen und sorgen dafür, dass zum Beispiel die AXA Winterthur momentan wieder "flüssiges Geld" (=Liquidität) hat. Zum Ersten mit dem "kurzen Bein", welches der Wechsel in die erste Richtung ist. Und zum Zweiten mit dem "langen Bein", welches der Wechsel in die zweite Richtung ist, also wieder zurück.</p> <p>Zum Beispiel vereinbart man ein Swap-Geschäft, mit einem Betrag von 20 Millionen EURO für CHF. Dann überweist die Bank EUR 20 Mio. der Versicherung, welche zeitgleich diesen Betrag in CHF zu dem vereinbarten Kurs überweist. Zum abgemachten Datum wird das Geld dann zurückgewechselt. Nun überweist die Versicherung der Bank EUR 20 Mio. und zu dem wiederum vereinbarten Kurs zahlt die Bank der Versicherung zeitgleich den Betrag in CHF.</p>
Fixed Deposit	<p>Unter Fixed Deposit versteht man eine Festgeldanlage. Wir deponieren, respektive legen eine bestimmte Geldmenge auf einer Bank an. Dafür erhalten wir einen Zins.</p>
Fixed Borrowing	<p>Borrowing heisst ausleihen. Das bedeutet, wenn uns jemand einen Fixen Betrag über eine bestimmte Zeitspanne ausleiht und einen Zins dafür erhält.</p>

Fremdwährungen

ARS	-	Argentinische Pesos
AUD	-	Australische Dollar
CAD	-	Kanadische Dollar
CHF	-	Schweizer Franken
CZK	-	Tschechische Kronen
DKK	-	Dänische Kronen
EUR	-	Euro
GBP	-	Britische Pfund
HKD	-	Hong Kong Dollar
HUF	-	Ungarischer Forint
IDR	-	Indonesische Rupiah
JPY	-	Yen
NOK	-	Norwegische Kronen
NZD	-	Neuseeländische Dollar
PLN	-	Polnische Zloty
SEK	-	Schwedische Kronen
SKK	-	Slowakische Kronen
USD	-	US-Dollar
ZAR	-	Südafrikanische Rand



Prozessplan



Prozessteilnehmer:

- Ich (mache die Devisenkontrolle)
- Jemand aus der Treasury-Abteilung (bringt die Fichen)
- Jemand aus der Settlement-Abteilung (kontrolliert meine Arbeit)

Prozessbeschreibung

1. Als erstes werden die Quantumprints aus dem Quantum (Software für Devisengeschäfte) generiert und auf unserem Drucker gedruckt.

2. Diese muss ich sortieren. Ich trenne sie nach CLS, Swap, Spot, Outright, Fixed Deposit und Fixed Borrowing.

Danach werden mir die Fichen von der Treasury Abteilung gebracht, meist so zwischen 9 und halb 10 Uhr. Diese werden den Quantumprints, auf denen die vereinbarten Daten stehen, zugeordnet.

Interne Devisengeschäfte sind Transaktionen innerhalb der AXA Winterthur, das heisst zum Beispiel ein Geldwechsel zwischen Winterthur Leben und Winterthur Kollektiv. Diese sind bereits erledigt, sobald ich die Fichen erhalten habe. Da sie ja nicht von einer Gegenpartei überprüft werden müssen können sie somit bereits abgelegt werden.

Nun muss ich die Geschäfte, die über das CLS System laufen, überprüfen. Dies mache ich, indem ich zuerst mich in das System einlogge. Dort schaue ich nach, ob bei allen Geschäften matched oder settled steht. Ist dies der Fall, kann ich alle diese Geschäfte ausdrucken.

3. Wenn etwas nicht in Ordnung ist, muss ich einfach der Treasury Abteilung Bescheid geben, und erst dann drucken, wenn alles in Ordnung ist. Ausserdem muss ich noch einen Ausdruck machen von einer Übersicht auf der man auf einen Blick sieht, dass alle Aktionen in Ordnung waren.
4. Wenn ich dies alles ausgedruckt habe, mache ich hinter jedem "matched" oder "settled" Geschäft ein Häkchen und zähle, wie viele Geschäfte es sind. Die Anzahl aller dieser Geschäfte überprüfe ich mit der Anzahl auf den Fichen. Stimmen diese überein, klammere ich die Ausdrucke und die Fichen zusammen und beschrifte die vorderste Seite mit Trade Date, Unterschrift und dem aktuellen Datum. Wenn das CLS System die Abstimmung des Geschäftes der beiden Parteien elektronisch gemacht hat und alles funktioniert hat, steht matched, respektive settled. Dann ist es in Ordnung.

Ist dies erledigt, kommen alle Fixed Deposit und Fixed Borrowings Geschäfte, von denen ich noch keine Bestätigung habe, in ein Mäppchen, auf dem steht "Fixed Deposit und Fixed Borrowings ohne Bestätigung".

Für Swap-Geschäfte kommen Faxbestätigungen, welche ich mit den Daten auf den Quantumprints überprüfen muss. Wenn alles in Ordnung ist, kann ich diese ebenfalls bereits ablegen.

Stimmen jedoch gewisse Daten nicht, muss ich die zuständigen Person aus der Treasury Abteilung anrufen, welche auf den Quantumprints erwähnt ist, und Bescheid geben. Diese überprüfen das Geschäft nun und teilen mir dann mit, welche Partei richtig lag und von der anderen Partei erhalte ich eine korrekte Version, meist per Fax.

5. Mit der Post kommen jeweils ungefähr einen Arbeitstag, nachdem die Fichen gekommen sind, die Bestätigungen, welche ich an dieser Stelle den einzelnen Geschäften zuordne. Die Daten auf den Bestätigungen überprüfe ich ebenfalls mit den Daten der Quantumprints.

Fixed Borrowings kann ich an dieser Stelle bereits ablegen.

6. Für die Fixed Deposit brauche ich noch einen Steuerausweis, welchen ich wiederum mit den Daten des Quantumprints überprüfe, und bei Fehlern den zuständigen Personen Bescheid geben muss. Der Steuerausweis kommt meist einen Arbeitstag, nachdem die Bestätigung gekommen ist.
Ist der Steuerausweis in Ordnung kann ich die Fixed Deposit auch ablegen.

Ist hier der eine Betrag in einer Fremdwährung, mache ich eine Kopie für die Buchhaltung vom Steuerausweis und von der Bestätigung des Geschäftes. Diese Kopien schicke ich dann an die Buchhaltung in Winterthur, per interner Post.

Um zu wissen, an welche Adresse ich die Kopien schicken muss, habe ich aufgeschrieben, was ich an welche Adresse schicken muss. Die Buchhaltung benötigt diese, für die Rückforderung der Verrechnungssteuer, bei welcher sie die genauen Zahlen wissen muss.

Sämtliche Geschäfte, welche "Winterthur Leben" betreffe, schicke ich an die Adresse "W 044 Buchhaltung WL" in Winterthur und sämtliche Geschäfte, welche die "Winterthur Versicherungen" betreffen an die Adresse "W 2.219 Buchhaltung WV", ebenfalls in Winterthur.

Weil die Fichen, die Bestätigung und die Steuerausweise nicht am selben Tag kommen, habe ich Mäppchen, in denen ich die Blätter zwischenlagern kann, bis die fehlenden Blätter kommen.

In den Mäppchen gibt es verschiedene, logische Anordnungen, damit ich die Geschäfte dann möglichst schnell finde, wenn ich sie benötige.

Nach jeder Kontrolle, die vollständig ist, füge ich mein Visum an.

7. Bevor ich jedoch etwas ablegen kann, lasse ich alles kontrollieren. Wenn dann alles, auch aus der Sicht von demjenigen, der meine Arbeit überprüft, in Ordnung ist, setzt dieser ebenfalls sein Visum darunter und ich kann es ablegen.

Die Devisen lege ich nach Trade Date (=Handelsdatum) ab. Zuvorderst kommt jeweils das CLS Geschäft des aktuellen Tages. Dahinter kommen dann die einzelnen Transaktionen mit dem selben Trade Date. Diese werden so geordnet, dass die Transaktion mit der tiefsten Deal ID (=Laufnummer) direkt hinter das CLS Geschäft kommt und alle andern der Reihe nach folgen.

Mit dem Ablegen des einzelnen Geschäftes ist die Devisenkontrolle für dieses Geschäft beendet.

Gesichtspunkt: Rationalisierung

Um effizienter arbeiten zu können, muss ich darauf achten, nicht unnötig Blätter zu kopieren und fehlerhafte Daten auszudrucken.

Ich sollte erst etwas ausdrucken (zum Beispiel CLS), wenn ich mir sicher bin, dass alles in Ordnung ist. Sonst müsste ich es erneut ausdrucken, was zu Papierverschwendung führen würde.

Es wäre auch unnötig, zweimal zum Kopierer zu laufen, um separat eine Kopie einer Bestätigung von einem Devisengeschäft zu machen und danach noch mal zum Kopierer zu laufen, um noch eine Kopie des Steuerausweises zum zugehörigen Geschäft zu machen, da diese sowieso zusammen gehören. Dies würde bloss unnötig Arbeitszeit in Anspruch nehmen.

Bei der Devisenkontrolle kann ich bei Fixed Deposit grüne Bestätigungen, welche ich per Post bekomme, als provisorische Bestätigung nehmen. Wenn dann jedoch die definitiven Bestätigungen kommen, kann ich die grünen Blätter entsorgen. Diese werden nun nicht mehr benötigt, da ich keine doppelten Bestätigungen brauche, und dies nur Platz in den Ordnern wegnehmen würde.

Ich fände es besser, wenn alle Devisengeschäfte über das CLS System laufen würden, denn das würde einem viel Papierkrieg ersparen. Dies ist jedoch leider noch nicht möglich, da man im CLS System nicht alle Währungen abwickeln kann, somit kann man exotische Währungen nicht über das CLS System laufen lassen. Auch kurzfristige Geschäfte kann man noch nicht über dieses System laufen lassen.

Die ganze Devisenkontrolle wäre auch weniger beschwerlich, wenn die Banken alle die gleichen Bestätigungen hätten und nur eine schicken würden, anstatt mehrere Bestätigungen, das heisst eine per Post und eine per Fax.

Beispielblätter

CLS Swap Geschäft, Wechsel in die 1. Richtung	Seite 11
CLS Swap Geschäft, Wechsel in die 2. Richtung	Seite 12
Fixed Deposit	Seite 13
Spot Geschäft	Seite 14
Fichen eines Devisengeschäftes und eines Fixed Deposit	Seite 15

1 YD**Winterthur Gesellschaft**

P.O. Box 300
 Paulstrasse 9
 8401 Winterthur
 www.winterthur.com

c/o Asset Management Winterthur, Oerlikon

Gegenpartei

Trade Date 20-Nov-2007

Our *CLS FXS / Deal-ID / CLS FX Swap*
 Our reference *Treasurer*
 Contact *Treasurer / +41 43 ...*
 Winterthur, *20/11/2007*

Deal Status: New Deal

We confirm the details of the following transaction:

<u>Our Purchase</u>	<u>Our Sale</u>
USD Betrag	CHF Betrag
<u>Spot Rate</u>	<u>Value Date</u>
1.11050000	23/11/2007
<u>Outright Rate</u>	<u>Forward Points</u>
1.11050000	

Settlement through CLS

Yours faithfully
 Winterthur Gesellschaft

This computer generated document does not require our signatures

W FX Outright CLS WLE

1 YD**Winterthur Gesellschaft**

P.O. Box 300
 Paulstrasse 9
 8401 Winterthur
 www.winterthur.com

c/o Asset Management Winterthur, Oerlikon

Gegenpartei

Trade Date 20-Nov-2007

Our *CLS FXS / Deal-ID / CLS FX Swap*
 Our reference *Treasurer*
 Contact *Treasurer / +41 43 ...*
 Winterthur, *20/11/2007*

Deal Status: New Deal

We confirm the details of the following transaction:

<u>Our Purchase</u>	<u>Our Sale</u>
CHF Betrag	USD Betrag
<u>Spot Rate</u>	<u>Value Date</u>
1.11050000	20/11/2009
<u>Outright Rate</u>	<u>Forward Points</u>
1.07626600	Betrag

Settlement through CLS

Yours faithfully
 Winterthur Gesellschaft

This computer generated document does not require our signatures

W FX Outright CLS WLE

1 YD**Winterthur Gesellschaft**

P.O. Box 300
 Paulstrasse 9
 8401 Winterthur
 www.winterthur.com

c/o Asset Management Winterthur, Oerlikon

Gegenpartei

Trade Date 20-Nov-2007

Our PFG / Deal-ID / Fixed Deposit
 Our reference Treasurer / +41 43 ...
 Contact Treasurer / +41 43 ...
 Winterthur, 20/11/2007

Deal Status: New Deal

We confirm the details of the following transaction:

<u>Amount</u>	<u>Interest Rate</u>
CHF Betrag	2.16500%
<u>Gross Interest</u>	<u>Duration</u>
CHF Betrag	21-Nov-2007 to 22-Nov-2007
<u>Days</u>	<u>Basis</u>
1	ACTUAL/360
<u>Net Interest</u>	<u>Amount of repayment</u>
CHF Betrag	Betrag

Our payment to:
 Gegenpartei

Your repayment to:
 Credit Suisse

Yours faithfully
 Winterthur Life Kollektiv (WLK)

W PFG 3 WLK

1 YD

Winterthur Gesellschaft

P.O. Box 300
Paulstrasse 9
8401 Winterthur
www.winterthur.com

c/o Asset Management Winterthur, Oerlikon

Gegenpartei

Trade Date 26-Oct-2007

Our FXS / Deal-ID / FX spot
Our reference Treasurer / +41 43 ...
Contact Treasurer / +41 43 ...
Winterthur, 20/11/2007

Deal Status: **New Deal**

We confirm the details of the following transaction:

Our Purchase
CHF Betrag

Our Sale
PLN Betrag

Contract Rate
0.46075000

Value Date
30/10/2007

Please credit our account:

Acc. No. Kontonummer

Please debit our account:

Acc. No. Kontonummer

Yours faithfully
Winterthur Life Kollektiv Treasury (WKT)

This computer generated document does not require our signatures

W FX Spot (CSFB) WLK

	Quotes	Reuters _____ / _____ / _____ / _____ _____ / _____ / _____ / _____
Counterparty <input type="checkbox"/> CS ZH <input type="checkbox"/> _____ Dealer _____		
Entity <input type="checkbox"/> WLE <input type="checkbox"/> WLK <input type="checkbox"/> WV <input type="checkbox"/> _____		
<input type="checkbox"/> PFG <input type="checkbox"/> AFG <input type="checkbox"/> CP <input type="checkbox"/> AREPO <input type="checkbox"/> _____		
Currency <input type="text"/> Amount <input type="text"/>	REPO	
Interest Rate <input type="text"/>	Currency <input type="text"/> Face value <input type="text"/>	
Settlement Date <input type="text"/> Maturity Date <input type="text"/>	Valor _____	
<input type="checkbox"/> Gebundenes Vermögen	Broker _____	
	<input type="checkbox"/> 360/360 <input type="checkbox"/> 365/360 <input type="checkbox"/> 365/365	
	Comments _____	
Deal Date _____	Deal Nr. _____	

Devisengeschäft	Quotes	CS _____ / _____ / _____ / _____ Reuters _____ / _____ / _____ / _____
Counterparty <input type="checkbox"/> CS ZH <input type="checkbox"/> CSFB <input type="checkbox"/> _____ Dealer _____		
Entity <input type="checkbox"/> WL (Einzel) <input type="checkbox"/> WL Koll. <input type="checkbox"/> WV <input type="checkbox"/> _____		
<input type="checkbox"/> FX Spot <input type="checkbox"/> FX Swap <input type="checkbox"/> FX Outright		
<input type="checkbox"/> Treasury <input type="checkbox"/> Shares <input type="checkbox"/> Bonds <input type="checkbox"/> Particip. <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Treasury <input type="checkbox"/> Shares <input type="checkbox"/> Bonds <input type="checkbox"/> Particip. <input type="checkbox"/> _____	
Currency <input type="text"/> CHF <input type="checkbox"/> Buy Amount <input type="text"/>	Currency <input type="text"/> CHF <input type="checkbox"/> Sell Amount <input type="text"/>	
Currency <input type="text"/> CHF <input type="checkbox"/> Sell Amount <input type="text"/>	Currency <input type="text"/> CHF <input type="checkbox"/> Buy Amount <input type="text"/>	
Spot Rate <input type="text"/> Forward Points <input type="text"/> Near Rate <input type="text"/>	Spot Rate <input type="text"/> Forward Points <input type="text"/> Far Rate <input type="text"/>	
Near Date <input type="text"/> Comments _____	Far Date <input type="text"/> Comments _____	
Analysis _____	Analysis _____	
Deal Date _____	Deal Nr. _____	